



DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL
11-17 *November 2017*

500 JAHRE REFORMATION

500 ANOS DA REFORMA
500 YEARS OF THE REFORMATION

ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST

CELEBRAÇÃO ECUMÉNICA INTERNACIONAL
INTERNATIONAL ECUMENICAL SERVICE

31.10.2017 - 18H30

DEUTSCHE EVANGELISCHE KIRCHE ZU LISSABON
IGREJA EVANGÉLICA ALEMÃ DE LISBOA
GERMAN PROTESTANT CHURCH OF LISBON

BACH: CANTATA No. 80
EMPFANG - RECEPTION - CONVÍVIO
DEUTSCH - PORTUGUÊS - ENGLISH



November – Herbst des Jahres – Herbst des Lebens

Wenn ich an meiner Kinderzeit denke, dann war der November mit dem Fest Allerheiligen, dem Gedenktag Allerseelen, dem Friedhofsbesuch bei den Gräbern der Großeltern, dem dunklen und oft feuchtkalten Herbstwetter stets eine bedrückende Erfahrung!

Dazu kommen die Gedenktage Volkstrauertag und, wie wir damals sagten, Totensonntag, als Tage, deren Feier nicht viel Fröhlichkeit auf uns Kinder ausstrahlen konnte.

Das Kirchenjahr geht zu Ende, auch die Natur begibt sich zur Winter-Ruhe. Die Symbolik des Jahres erinnert an das Ende der Heilsgeschichte. Sterben und Tod nehmen wir in den Blick.

Alles Endliche strebt dem Ewigen zu. Daher ist der November auch ein Monat, in dem die Hoffnung der Christen auf besondere Weise zum Ausdruck kommt. Deshalb heißt der letzte Sonntag des Kirchenjahres im liturgischen Kalender auch "Christkönigs-Sonntag". Es ist das einzige Fest der Kirche, das ein Ereignis in die Gegenwart hereinholt, das nicht in der Vergangenheit sondern in der Zukunft liegt. Es ist das Fest des "Wiederkommenden Christus am Ende der Zeiten". Wir feiern schon in der Zeit das Ziel, dem die Heilsgeschichte entgegengeht, wenn sich in Christus vollendet, was der HERR bei seiner Himmelfahrt versprochen hat, Seine Wiederkunft.



Die Klauenhand des Todes greift nach zahllosen Menschen. Was Sie sehen, ist ein Ausschnitt des Bürgerbrunnens des Künstlers Hans Gerd Ruwe, der seit 1986 auf dem Platz des Westfälischen Friedens in Osnabrück steht. Auch wenn der Künstler, der mit seinem Brunnen 1.200 Jahre Stadtgeschichte Osnabrücks ins Bild setzen wollte, nicht ausdrücklich auf den Krieg

Bezug nimmt, so liegt diese Beziehung auf dem Platz des Westfälischen Friedens auf der Hand. Der Tod, der im Krieg „reiche Ernte“ hält. Nicht nur vor über 400 Jahren, sondern in allen Zeiten bis in die Gegenwart. Das Leid und die Schrecken, die jeder Krieg für die betroffenen Menschen bedeutet, kommen in den ungezählten entstellten Gesichtern zum Ausdruck. Krieg gehört seit jeher zur menschlichen Geschichte; seit dem Zeitpunkt, als Kain seinen Bruder Abel erschlug. Groß ist die Versuchung, sich deshalb mit dem Krieg als quasi

naturgegebenes Ereignis menschlichen Lebens abzufinden, doch dem steht die Friedenssehnsucht der Menschen gegenüber, die mindestens ebenso alt ist wie der Krieg.

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war?“ Dieser Buchtitel von Joachim Meyerhoff bringt diese Sehnsucht zum Ausdruck. Wann endlich lernen wir, miteinander in Frieden zu leben? Ich kann diese Fragen nicht beantworten. Doch ich glaube fest daran, dass wir den Frieden nur erreichen, wenn wir die Sehnsucht nach ihm wach halten. Finden wir uns mit dem Krieg ab, hat der Friede schon verloren.

Gemeinde Lissabon

Dank an Othmar Keul für viele Jahre des Engagements für die Deutschsprachige Gemeinde in Lissabon



Wer eine Aufgabe übernimmt, muss dann auch mal das Recht haben, diese Aufgabe wieder abzugeben. Über Jahrzehnte hat Othmar Keul im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet, in priesterloser Zeit Gottesdienste vorbereitet und gestaltet, Kommunionkinder auf die Erstkommunion vorbereitet, Familiengottesdienste geplant und vieles mehr.

Im Rahmen der Feier des Patronatsfestes dankte die PGR-Vorsitzende Margarida Pereira-Müller Herrn Keul für sein wertvolles Engagement und überreichte für die Gemeinde als Geschenk ein silbernes Lesezeichen. Natürlich hoffen wir, dass Herr Keul nach seinem Rückzug aus der PGR-Arbeit und der Kommunionvorbereitung auch weiterhin mit seiner Kompetenz der Gemeinde zur Verfügung stehen wird.

Danke, Herr Keul!

St. Martins-Fest Deutsche Schule Estoril

Die Deutsche Schule Estoril lädt zur Feier des St. Martins-Festes für Freitag, 10. November um 17.30 Uhr die Eltern und Kinder herzlich zur Teilnahme ein in den Räumlichkeiten der Schule Rua Dr. António Martins 26.

Programm:

17.45-18.15	Musikalische Darbietungen der Kinder
18.30	Laternenumzug durch einige Straßen der Umgebung (Kinder in Begleitung der Eltern)
ab 19.00	Ausgabe der Weckmänner in den Gruppen und Klassen Geselliges Beisammensein bei Glühwein, Weckmännern und dem traditionellen Buffet der Eltern

**wichtig: Kinder bitte bis spätestens 17.30 Uhr
in die jeweiligen Gruppen und Klassen bringen**

Der Erlös der verkauften Getränke und Speisen kommt natürlich den Kondern der Schule zu Gute, wie zum Beispiel durch die jährliche Neuausstattung der Büchereien oder die Förderung anderer Projekte.

TeaTime at Barthel's

Am jeweils 1. Mittwoch im Monat treffen sich Angehörige der evangelischen und der katholischen Kirche deutscher Sprache zur TeaTime auf Einladung der Bartholomäus-Brüderschaft in den Räumlichkeiten der ABLA in Carcavelos. Beginn ist um 15.30 Uhr, das Treffen geht in der Regel bis 17.30 Uhr. Die Bartholomäus-Brüderschaft unterstützt mit einem Taxi-Shuttle besonders alle, die nicht gut zu Fuß sind und auf diverse Gehhilfen oder Rollstühle angewiesen sind. Wer an der Teilnahme interessiert ist, melde sich bitte an bei Rita Beirão im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 213 964 114.

Gemeinsamer Adventsbasar am Sonntag, 3. Dezember

Bitte merken Sie den Termin vor, wenn wir gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde auf dem Gelände der Schule der Salesianer am 1. Advent den Basar halten.

Deutsche Evangelische Gemeinde Lissabon:

*Evangelische Deutsche Gemeinde Lissabon
Dienstag, 31. Oktober 2017
Festgottesdienst aus Anlass 500 Jahre Reformation
18.30 Uhr*

Zur Teilnahme am ökumenischen Festgottesdienst ist die katholische Gemeinde herzlich eingeladen.

Gemeinde Porto

Patronatsfest in Porto: Heiliger Martin, bitte für uns!



Am Samstag, 11. November werden wir um 19.00 Uhr mit der Feier des Heiligen Martin unser Patronatsfest begehen. Zur Vorabendmesse um 19.00 Uhr sind alle ganz herzlich eingeladen. Besonders freuen wir uns über die Teilnahme von unseren Kindern, wenn wir singend mit den Laternen um die

Kirche ziehen werden.

Im Anschluss an die Messe halten wir im Pfarrheim unser gemütliches Beisammensein. Beim gemeinsamen Abendessen haben wir die Gelegenheit für einige gemütliche Stunden im Kreise unserer Pfarrfamilie.

Schon jetzt ein herzliches „Dankeschön“ allen, die uns mit ihren Vorbereitungen diesen Abend ermöglichen werden!

Gottesdienste in den deutschsprachigen Gemeinden

ALLERHEILIGEN

1. November 2017

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ines Rarisch

» Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauern- den; denn sie werden getröstet werden. «

Lissabon
Hochamt Allerheiligen, 1. November 2017
11.00 Uhr
anschließend Gräbersegnung auf dem Deutschen Evangelischen Friedhof

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. November 2017

**31. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

Maleachi 1,14b - 2,2b.8-10

2. Lesung: *1 Thess 2,7b-9.13*

Evangelium: Matthäus 23,1-12



Ines Rarisch

» Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen. Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen. «

Lissabon
Hochamt Sonntag, 5. November 2017
11.00 Uhr

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. November 2017

**32. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *Weisheit 6,12-16*

2. Lesung: *1 Thess 4,13-18*

Evangelium: Matthäus 25,1-13



Ines Rarisch

» Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde. «

Porto
Vorabendmesse
Patronatsfest Heiliger Martin, 11. November 2017
19.00 Uhr
anschließend Feier im Gemeindesaal

Lissabon
Hochamt Sonntag, 12. November 2017
11.00 Uhr

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. November 2017

33. Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sprichwörter
31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung: 1. Thess 5,1-6

Evangelium: Matthäus 25,14-30



Ines Rarisch

» Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen. Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine große Aufgabe übertragen. «

Lissabon
Hochamt Sonntag, 19. November 2017
11.00 Uhr

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

26. November 2017
Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Ezechiel 34,11-12.15-17

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium: Matthäus 25,31-46



Ines Rarisch

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. «

Porto
Vorabendmesse Samstag, 25. November 2017
19.00 Uhr

Lissabon
Hochamt Sonntag, 26. November 2017
11.00 Uhr

**Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen viel Glück
und Gottes Segen**



Gemeinde Lissabon

- 12.11. Elfriede Martins
- 19.11. Chantal Richard
- 29.11. Padre Cristino

Gemeinde Porto

3.11. Elisabeth Hagmann

und allen Gemeindemitgliedern, deren Geburtsdatum wir noch nicht kennen.
(Hinweis per E-Mail an pgr@dkgl.org bzw. lissabon@dkgl.org)

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen:

Montags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrer der Gemeinden Lissabon und Porto E-Mail: pfarrer@dkgl.org

Pfr. Norbert Abeler

Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon E-Mail pgr@dkgl.org

Margarida Pereira-Müller

Mobil 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an. E-Mail-Adresse: pgr@dkgl.org

Bankverbindung der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto

Kirche „Igreja Românica de São Martinho de Cedofeita“

Pfarrheim: Rua da Boavista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Mobil 937 035 461

Tel. 226 185 789

E-Mail: wgbenkert@gmail.com

Bankverbindung der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4